

<http://www.derwesten.de/sport/lokalsport/dorsten/sv-schermbeck-siegt-zum-sechsten-mal-in-folge-id7596898.html>

Jugendfußball

SV Schermbeck siegt zum sechsten Mal in Folge

10.02.2013 | 19:54 Uhr



fußball Jugendfußball E-Jugend Stadtmeisterschaften Foto: André Elschenbroich WAZ/Fotopool

Foto:

Es kann nur einen geben. Was sonst der Highlander für sich beansprucht, trifft spätestens seit Sonntag auch auf die E-Jugend des SV Schermbeck zu. Zum sechsten Mal in Folge schossen sich die Rot-Weißen auf den Hallen-Stadtmeisterthron, im Endspiel schlug die Mannschaft von Andreas Schilling und Markus Veenstra den Überraschungsfinalisten SV RW Deuten mit 6:1.

Das erste Spiel des Tages sollte auch das letzte sein: schon in der Vorrunde hatten sich beide Teams getroffen, die Partie endete 0:0. Es dominierten allerdings die Kicker vom Bahndamm, so überraschend war das Wiedersehen im Finale also nicht. „Ich habe das schon erwartet und uns weit vorne gesehen“, bilanzierte ein stolzer Deutener Trainer Hansi Schäpers deshalb nach dem 1:6, am Ende fehlten den Rot-Weißen ein wenig Kraft und Konzentration.

Ganz anders die Lage beim Gastgeber, die sich im Laufe des Turniers immer mehr gesteigert hatten und nach Abpfiff noch Antrieb für eine Laola mit den Eltern fanden. „Auf den Jungs lag nach fünf Titeln in Folge schon ein gewisser Druck. Das haben sie im Finale deshalb klasse gemacht“, freute sich Markus Veenstra, der ebenso wie Team und Trainerkollege Schilling mit gefärbten rot-gelben Haaren auffiel. Das Geheimnis des Erfolges? Keineswegs, winkte das Trainerteam lachend ab und fand die Gründe in der Energieleistung der eigenen E-Junioren.

Die fackelten im Finale nicht lange und dominierten die 20 Minuten vom ersten Anstoß an. Rico Conrad brachte die Hausherren mit einem Flachschuss in Führung, der bärenstarke Marc Gabler im Deutener Kasten verhinderte in der Folge ein frühes Debakel. Mit der knappen Führung wurden die Seiten gewechselt, nach Wiederanpfeiff schaltete der SVS noch einen Gang hoch. Mit einem Knaller von der Mittellinie brachte Yannik Schering die Schermbecker endgültig auf die Siegerstraße, den Doppelschlag perfekt machte Fabian Olczyk. Das 4:0 von Luca Müller folgte auf den Fuß, auch für den fünften Treffer zeichneten die Rot-Weißen verantwortlich. Allerdings ging der Schuss nach hinten los, denn Luca Müller wehrte vor dem eigenen Tor einen Einschlag der Deutener ab. Das Leder fiel Fabian Olczyk vor die Füße, der unfreiwillig zum gegnerischen Anschlusstreffer einnetzte. „Der schießt härter auf das eigene Tor als auf das des Gegners“, schimpfte der eigene Trainer Andreas Schilling von der Seitenlinie, sein Schützling sollte ihm schnell das Gegenteil beweisen. Über die 20 Minuten blieb es allerdings der einzige Makel im Schermbecker Spiel.

Denn nach dem kleinen Rückschlag knüpfte das Schilling-Team nahtlos an das Gezeigte an, Fabian Olczyk traf dann auch ins richtige Tor. Das halbe Dutzend voll machte wenige Sekunden vor der Sirene Rico Conrad. „Wir haben schwach angefangen und stark aufgehört“, zog Schilling am Ende Resümee.

Bastian Rosenkranz